

- 83a. 312965. Windfang mit senkrecht zur Triebwelle drehbaren Flügeln für Uhrwerke. Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne, A.-G., Furtwangen i. Baden. 24. 6. 07.
- 83a. 312966. Hammerausschaltung für Viertelschlagwerk, bei der ein auf einem Röhrechen sitzender Hebdaumen seitlich verschoben wird. Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne, A.-G., Furtwangen i. Baden. 24. 6. 07.
- 83a. 312981. Elektrische Aufziehvorrichtung für Uhren mit federndem, festem Kontakt. Jahresuhr Schwennigen W. Würth & Cie., Schwennigen i. Württ. 27. 6. 07.
- 83b. 312982. Elektrische Antriebsvorrichtung für Uhren mit unter Federwirkung stehendem und am Anker festgehaltenem Kontakthebel. Jahresuhr Schwennigen W. Würth & Cie., Schwennigen i. Württ. 27. 6. 07.
- 83a. 313240. Hemmung für Uhrwerke mit längerer Gangart. Ette & Mischke, Berlin. 8. 3. 07.
- 83a. 313246. Uhrwerk mit grober Radverzahnung und aufgezogenen Volltrieben. Vereinigte Freiburger Uhrenfabriken, A.-G., Freiburg i. Schl. 21. 5. 07.
- 83a. 313429. Baumstammabschnitt mit Rinde und Orts- u. s. w. Ansichten als Uhrenfassade. Hugo Wenke, Chemnitz, Melanchthonstrasse 15. 11. 5. 07.
- 83a. 313779. Taschenuhr, bei welcher der Verschlussdeckel mit einem Glasspiegel versehen ist. Carl Schwioger, Hannover, Marschnerstrasse 34. 26. 6. 07.
- 83a. 313782. Verschiebbarer Aufzugstift für Links- und Rechtslauf. Moritz Lange, Nürnberg, Bleiweisstrasse 28. 3. 7. 07.
- 83a. 232753. Abschluss für Schlüssel- und Riechknopföffnungen an Uhren u. s. w. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg i. Württ. 5. 8. 04.
- 83a. 233599. Hammer für Uhrwerke u. s. w. Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne, A.-G., Furtwangen. 18. 8. 04.
- 83a. 235536. Verschluss an Bügelknöpfen bei Taschenuhren u. s. w. Friedrich Wilhelm Möhring, Hannover, Artilleriestrasse 15. 27. 8. 04.

### Vom Büchertisch.

Das Offizielle Leipziger Mess-Adressbuch (Verkäufer-Verzeichnis) der Handelskammer ist zur bevorstehenden Michaelis-Messe (Beginn Sonntag, den 25. August) in der 23. Auflage erschienen. Die Zahl der darin aufgeführten Aussteller der keramischen, Glas-, Metall-, Kurz-, Galanterie-, Spielwaren- und verwandten Branchen beträgt einschliesslich der für den Nachtrag angemeldeten Firmen 3367, wovon 3071 auf das Deutsche Reich, 215 auf Oesterreich-Ungarn und 81 auf das übrige Ausland entfallen. Wie bekannt, wird das Buch vom Mess-Ausschuss vor und während der Messe an die Mess-Einkäufer gratis verbreitet. Den Inseratenteil besorgen wie beim Einkäufer-Verzeichnis die Firma Haassenstein & Vogler, A.-G. in Leipzig und deren sämtliche Filialen.

**Meyers Grosses Konversations-Lexikon.** Ein Nachschlagwerk des allgemeinen Wissens. Sechste, gänzlich neu bearbeitete und vermehrte Auflage. Mehr als 148000 Artikel und Verweisungen auf über 18240 Seiten Text mit mehr als 11000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf über 1400 Illustrationstafeln (darunter etwa 190 Farbendrucktafeln und 300 selbständige Kartenbeilagen), sowie 130 Textbeilagen. 20 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mk. oder in Prachtband zu je 12 Mk. (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.)

Der „Grosse Meyer“ ist bis zum 17. Bande gediehen und damit ein neuer Stein in dem ruhmvollen Bau gesetzt worden. In dem Bande, der die Stichwörter „Rio“ bis „Schönebeck“ umfasst, fallen die Artikel über Russland und Sachsen, über Schlesien und Schleswig-Holstein schon wegen ihres grossen Umfanges ins Auge. Wie die vielfachen Wandlungen unterworfenen geschichtliche und kulturelle Entwicklung dieser Staatsgebiete trotz aller Kürze erschöpfend behandelt und alles Wissenswerte getreulich aufgezeichnet ist, kann meisterhaft genannt werden. Dasselbe gilt, um zunächst uns ferner liegende Gebiete zu erwähnen, von den Aufsätzen über Sansibar, Sardinien, Shanghai, Römische Literatur, Russische Literatur, Rubens, Schinkel, Rosegger, Hans Sachs, Rückert, Scheffel und Schiller. Ferner verweisen wir auf die Stichwörter „Römisches Recht“, „Schenkung“, „Sachverständiger“, „Schauspielkunst“, „Rokoko“, auf „Rückenmark“, „Scheintod“ und „Schlafkrankheit“. Gross ist die Zahl der technischen Beiträge, von denen wir in erster Linie den Artikel „Schiff“ (mit drei Tafeln), „Schiffsarten“, „Schiffbau“ (mit je zwei Tafeln), „Schifffahrzeuge der Naturvölker“ und „Schiffhebewerke“ herausgreifen. Muster von Anschaulichkeit bilden der trefflich illustrierte Artikel „Schnellpressen“, die Darstellung der Schokoladenfabrikation und der Beitrag über Schlacht- und Viehhöfe. Nicht minder gute Beurteilung verdienen die Ausführungen und Abbildungen bei „Rohrposteinrichtungen“, „Sägemaschinen“, „Salzgewinnung“, „Sämaschinen“; ebenso aus der Artikelreihe „Schiff“ die Beiträge „Schiffbau“, „Schiffhebewerke“, „Schiffhygiene“, „Schiffskreisel“, „Schiffsvermessung“. Aus dem Gebiet der Naturwissenschaften finden sich reich illustrierte Darstellungen unter „Robben“, „Säugetiere“, „Schädel“, „Schildkröten“, „Schlangen“, „Schmetterlinge“, oder „Rose“, „Rostpilze“, „Schmarotzerpflanzen“. Physik und Chemie sind mit weniger zahlreichen Beiträgen vertreten. Was aber z. B. unter den Stichwörtern „Säuren“, „Salz“, „Schlangengift“, „Röntgenbilder“, „Schneekristalle“ und den dazugehörigen Tafeln gebracht ist, verdient vollste Anerkennung. Wir wollen noch auf die grosse Zahl der farbigen und schwarzen Tafeln, Karten und Beilagen aufmerksam machen, von denen wir 90, im Vergleich zu vorhergehenden Auflagen fast die Hälfte neue, feststellten. Alles in allem,

der „Grosse Meyer“ bietet auch technisch-naturwissenschaftlich vorzügliche Leistungen, so dass wir unser gutes Urteil bei jedem neu erscheinenden Bande aus voller Ueberzeugung bestätigen können.

### Frage- und Antwortkasten.

- Frage 1582. Welcher Kollege kann mir ein massives Federzug-Schlagwerk 8 Tage (Anker mit Sekunde) abgeben? M. S. in Br.
- Frage 1589. Wer von den Herren Kollegen könnte mir ein gebrauchtes Hausuhrwerk, wenn auch ohne Zifferblatt, überlassen? Hubert Müller, Mülheim a. Rh., Berliner Strasse 38.
- Frage 1598. Wie erhalten die ovalen und viereckigen Glaslocken bei der Herstellung ihre Form? A. H. in St.
- Frage 1600. Wer ist der Fabrikant der Denkmünze (Fasson eisernes Kreuz mit Inschrift: Erinnerung an die Kaisermanöver und Parade Sept. 1893) gewesen? Diese Münze wurde 1893 in Elsass-Lothringen an die Soldaten verkauft. H. M. in M.
- Frage 1604. Welcher Fabrikant fertigt Wächter-Kontrolluhren mit Alarmvorrichtung, tragbar oder stationär? O. B. in Z.
- Frage 1605. Wer übernimmt das Auffrischen und Neukartonnieren von neuen, auf Lager unansehnlich gewordenen Bijouterieen? Umgehende schriftliche Auskunft erwünscht. Oscar Funke, Uhrmacher, Chemnitz, Friedrichsplatz 1.
- Frage 1606. Welches Licht ist für uns Uhrmacher praktischer, elektrisches oder Gasglühlicht? Wie ist der ungefähre Preisunterschied zwischen beiden? F. W. F.
- Frage 1607. Fragesteller sollte einem Herrn einen Apparat aufstellen, in dem derselbe alle Geräusche, Gespräche u. s. w., welche in einem anderen Zimmer vorkommen, vernimmt. Derselbe sollte eine Art Telephon sein, jedoch sehr empfindlich und nicht gross. Ersuche werthe Kollegen um gütige Mitteilung, wer solche Apparate liefert. Im voraus besten Dank!

Verbandsmitglied in L.

Zur Frage 1601. Das Sievertsche Reinigungsmittel, das ich in einer etwas anderen Zusammensetzung kenne (50 g gelbe Schmierseife, 500 g Wasser, 500 g Salmiakgeist), ist so gut, dass Misserfolge (Flecke u. s. w.) nur in fehlerhafter Anwendung beruhen können. Ich entfette alle Teile zunächst mit Benzin, trockne gut ab, reihe Räder und sonstige kleine Teile, soweit zugänglich, auf schwachen Fäden und bringe sie rasch in das bereitgestellte Bad, welches aber die Teile nicht nur vollständig bedecken, sondern darüber stehen muss. Was etwa herausstände, wird allerdings fleckig, schwarz. Nach einigen Minuten herausnehmen und raschestens in einem daneben stehenden Gefäss mit Wasser gut gespült, aus dem letzteren zweckmässig noch in ein Bad von Spiritus (kann Brennspritus sein), dann in Sägespänen getrocknet. Es bedarf dann nur noch leichten Bürstens mit trockener Kreide, die Teile erhalten eine schöne hohe Goldfarbe und sehen wie neu aus. Dem Anlaufen widerstehen sie viel viel mehr, als mit Säure behandelte. Es gibt übrigens noch ein ebenso gutes und etwas billigeres Reinigungsmittel: 100 g Kernseife, 2 Liter Wasser, 50 g kohlen-saures Ammonium. Unter letzterer Bezeichnung erhält man dasselbe gewöhnlich gepulvert, in diesem Zustande verliert es ebenso leicht als rasch an Wirksamkeit, man verlange deshalb auf gut Deutsch „Hirschhornsalz“ und zerkleinere es selbst. A. Hüttig.

Zur Frage 1601. Denselben Fehler hatte ich auch schon früher öfters bei mir wahrgenommen, ohne dass ich mir erklären konnte, was die Ursache war. Mein Verfahren ist folgendes, und erziele jetzt ein ganz gutes Resultat: 1 1/2 Liter Leitungswasser mit weisser Schmierseife kochen lassen, bis die Seife vergangen, dann dasselbe kalt stellen; ist dies geschehen, so kommt das betreffende Werk hinein, 1/2 Liter guten Salmiakgeist hinzu, das Werk 5 bis 10 Minuten darin liegen lassen, dann mit klarem, kaltem Wasser abschwenken und in Tannen-Sägespäne legen. Die Teile müssen so in der Beize liegen, dass kein Teil des Werkes aus dem Wasser hervorragt, wodurch die Flecke entstehen, welche sich dann sehr schlecht und nur mit Putzpomade, Marke „Globus“, leicht entfernen lassen. Bevor Sie das Werk einlegen, ist es ratsam, bei verölten Teilen dieselben mit einem Lappen vom Oele zu reinigen. Sie werden finden, dass Sie nach dieser erprobten Methode keinen Anstand mehr haben. A. C. in M.

**Prospekt. Einzigartige Bezugsvergünstigungen** für photographische Apparate, Ferngläser u. s. w. bietet die Firma G. Rüdberg jun. in Hannover und Wien. Der unserer heutigen Nummer beiliegende Prospekt dieser Firma enthält ausschliesslich erstklassige Erzeugnisse.

Gleichzeitig machen wir auch noch auf den Prospekt des **Technikums Mittelweida** besonders aufmerksam.

### Redaktionsschluss für Nr. 18:

Textteil	Inseratenteil
9. September, vormittags 8 Uhr.	13. September, vormittags 8 Uhr.

Die für die Redaktion bestimmten Zusendungen sind zu adressieren: Redaktion des Allgemeinen Journals der Uhrmacherskunst, **Halle a. S.**, Mühlweg 19.

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig.